

Go-Turnier an der Anne-Frank-Schule

(RP) Nach den erfolgreichen Go-Turnieren in den vergangenen Jahren findet am Sonntag, 20. Juni, in der Aula der Anne-Frank-Schule, Mülheimer Straße 47, wieder die Meisterschaft für Schüler in Ratingen statt und zwar in der Zeit von 14 bis 18 Uhr. Auf dem Go-Brett werden der stärkste Schüler, die stärkste Schülerin im Go sowie weitere Klassensieger ermittelt. Der Ratinger Schulmeister erhält den Wanderpokal des Go-Landesverbandes NRW. Zusätzlich gibt es viele Urkunden und Preise. Gespielt wird auf sogenannten „Neunmal neun- Brettern“ in etwa zehn bis 12 Runden. Das Turnier ist offen für alle interessierten Schüler – nicht nur aus Ratingen. Favoriten auf den Titel sind Lothar Brixius und Herausforderer Lucas Chittka. Entsprechend der Bedeutung dieses asiatischen Spiels wurden Freunde aus Asien und Deutschland eingeladen, die ein eigenes Turnier bestreiten. Unter anderem hat der achtfache Deutsche Meister Franzjosef Dickhut die Teilnahme zugesagt. Für die diesjährige Meisterschaft hat die Anne-Frank-Schule wiederum die Schirmherrschaft und die Ausrichtung übernommen.

Ein uraltes Brettspiel aus China: Der Titel der Turniers „Tengen“ ist für europäische Ohren etwas ungewöhnlich. Tengen ist die Mitte des Spielbretts und bedeutet auf Japanisch „Die Mitte des Himmels“. Ein hoher Anspruch! Darum die berechtigte Frage, was Go eigentlich ist. Es ist ein Brettspiel, das in China seit mehr als 4000 Jahren unter dem Namen „Wei-qi“ bekannt ist. Von den Japanern wurde es vor ungefähr 1500 Jahren in die heute bekannte Form Go verändert und weiterentwickelt. In Japan und China hat Go heute einen hohen Stellenwert, das sieht man unter anderem daran, dass Zeitungen oder Magazine regelmäßig über das Spiel berichten. Das Spiel ist einfach und komplex zugleich. Es verfügt über wenige, leicht zu erlernende Regeln, bietet aber auf dieser Basis eine nahezu unbegrenzte Anzahl von Möglichkeiten. Dabei ist hohe Konzentration gefordert. In Japan spielen über zehn Millionen Menschen Go. Weltweit sind es schätzungsweise 100 Millionen, die sich an dem „Spiel der Götter“ erfreuen. Begeisterte Anhänger hat seit einiger Zeit der Go-Lehrer Helmut Heidrich aus Düsseldorf auch bei den Schülern der Anne-Frank-Schule gefunden, die das Spiel erlernen. Inzwischen gehört dieses Brettspiel hier auch selbstverständlich zum Angebot der Offenen Ganztagschule. Interessierte Bürger – ob jung oder alt – sind als Zuschauer herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.go-lehrer.de